

Helmut Adams

H. Adams, Heinrich-Rau-Str. 14, 16227 Eberswalde-Finow

Stadt Eberswalde
Ausschuß für Bau, Planung u. Umwelt
der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde

Heinrich-Rau-Str. 14
16227 Eberswalde-Finow

Telefon : 03334 / 352037

Telefax : 03334 / 363540

z.Hd. des Vorsitzenden Herrn J.Wolff

Dezernat für Bau und Kultur

z.Hd. Frau Dezernentin A. Fellner
c/o Sekretariatsdezernat und ABPU-Niederschriftsassistentz
z.Hd. Frau Anja Guth

Rathaus Eberswalde
Breite Str.41-44
16225 Eberswalde

Helmut Adams
Heinrich-Rau-Str.14
16227 Eberswalde
Tel. 03334-352037

Datum: 13.03.2017

Betreff : Verschönerung Ortseingang Finow

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Wolff,

sehr geehrte Frau Bau- u. Kulturdezernentin Fellner.

Als täglich aufmerksamer Leser der MOZ habe ich zur Kenntnis genommen, dass die Stadt Eberswalde beabsichtigt den Ortseingang Finow, an der B167 von Finowfurt her kommend, attraktiv zu gestalten.

Da habe ich mich aus zwei Gründen angesprochen gefühlt.

Erstens als alter Finower und
zweitens meines Berufes als Maler wegen.

In einem Schreiben an die Stadt machte ich auf die Geschmacklosigkeit der Farbgestaltung der Fassaden in dem genannten Bereich aufmerksam.

Gelb, von elfenbein bis ocker in vielen Varianten unterbrochen von einigen graugrünen Tönen bis "unbearbeitete" Fronten bestimmen den Anblick der Eberswalder Straße.

In den Fachzeitungen seit Jahren bewitzelt, heißt es: zu DDR-Zeiten alles in Grau und heute Gelb und Grün. Mehr Fällt denen nicht ein.

Um diesem Vorwurf nun für den Ortseingang Finow entgegen zu wirken, habe ich in einem Schreiben an das Stadtentwicklungsamt empfohlen, wie wo anders längst üblich, einen Farbenleitplan entwickeln zu lassen.

Ich habe bei meinen Ausführungen darauf hingewiesen, dass bei einer Stadtbildplanung ohne Farbpsychologie und Farbharmonie heutzutage nichts mehr geht. Diese wissenschaftlichen Bereiche sind bei nahezu allen Vorhaben, bei denen Menschen im Mittelpunkt stehen, unverzichtbar, wenn Erfolg gewollt ist.

Die Antwort war ernüchternd. Jeder darf sein Haus streichen wie er will, da er Eigentümer ist und eigenverantwortlich entscheidet.

Noch verblüffender war für mich die Mitteilung, dass dadurch ein hoher Verwaltungsaufwand erzeugt würde.

Auf mein zweites Schreiben daraufhin vom 22.11.16 habe ich bis heute noch keine Antwort.

Deshalb meine Fragen:

Welche Maßnahmen erwägt die Stadt überhaupt bei dem Vorhaben: "Verschönerung des Ortseingangs Finow", Eberswalderstraße, B167?

Wird die farbliche Gestaltung der Fassaden dabei eine Rolle spielen und wenn ja nach welchen Gesichtspunkten?

Es wäre schade, wenn man diesen wichtigen Faktor eines Stadtbildes delitantisches abarbeiten würde.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.


Helmuth Adams